



Gewerkschaft
Erziehung und
Wissenschaft



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Hochschulgruppen von GEW und ver.di

Aufruf zum Warnstreik!

Die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) hat in der dritten Verhandlungsrunde am 14. Februar in Potsdam für die rund 700.000 Beschäftigten kein verhandlungsfähiges Angebot unterbreitet:

Sechs Monate erst mal gar nichts, ab 1. Juli 2009 dann 4,2 Prozent mehr und für das ganze Jahr 2010 wieder kein Plus. Diese „Doppel-Null“ bringt für das Jahr 2009 gerade mal 2,1 Prozent und für 2010 gar nichts mehr!

Das Recht des Streiks steht jedem zu! Gewerkschaftsmitglieder bekommen von ihrer Gewerkschaft für einbehaltenen Lohn Streikgeld. Nichtorganisierte, die in eine Gewerkschaft eintreten, sind ab dem Tag des Eintritts ebenso anspruchsberechtigt. Beamte können aus Solidarität an der Kundgebung teilnehmen, wenn sie einen Urlaubstag nehmen!

Die Gewerkschaften rufen alle Landesangestellten am 26. Februar 2009 zum ganztägigen Warnstreik und einer zentralen Streik-Kundgebung in Magdeburg auf!

Wir fordern alle wissenschaftlichen Mitarbeiter, Angestellten, Arbeiter, Auszubildende und studentische Aushilfskräfte der Martin-Luther-Universität auf, sich unserem Warnstreik anzuschließen.

Weil es uns alle betrifft und wir nur gemeinsam etwas erreichen können! — Auf nach Magdeburg!

8.00 Uhr: Abfahrt ab Universitätsplatz

(im Reisebus mit Verpflegung)

10.30 Uhr: Sternmarsch zum Alten Markt

11.00 Uhr: Kundgebung

ca. 12.00 Uhr: Rückfahrt